

noch verbliebene Ackerwildkräuter (*Sisymbrium officinale*, *Rorippa silvestris*) dienen. Anders als 2007 waren 2009 (wie auch 2008) keine Rapsfelder in der Nähe. Für die Sammelflüge dürften die Weibchen nach meiner Schätzung größere Strecken zurücklegen müssen.

Klein und oft übersehen, stellt sich die Kiesgrube Dransdorf als wertvoller Lebensraum heraus. Als weitere bemerkenswerte Arten seien hier *Thyreus orbatus* erwähnt, der ebenfalls bestätigt werden konnte, sowie *Anthophora aestivalis*. Weitere Steilwandbewohner sind *Colletes daviesanus*, die hier eine große Brutkolonie hat, und *Odynerus spinipes*, die hier ebenfalls zahlreich nistet. Insgesamt gibt es hier (mindestens) 11 verschiedene Lehmwespen-Arten, 10 Goldwespen-Arten, 38 Grabwespen-Arten und (mindestens) 70 Wildbienen-Arten (zusätzliche warten noch auf ihre Determination).

Literatur

- [1] Bonn – Biodiversity Report 2008. Hrsg: Stadt Bonn, Amt für Umwelt, Verbraucherschutz und Lokale Agenda, Vorstandsreferat 01 Internationale Angelegenheiten und Repräsentation (erschien im Sommer 2008, die deutsche Version im Herbst 2008).

Anschrift des Verfassers:

Diethelm Schneider, Königsberger Straße 5, D-53119 Bonn

bembiX 29 (2009): 11-12

Einige bemerkenswerte Stechimmen-Funde (Hymenoptera) aus Bonn (Deutschland: Nordrhein-Westfalen)

DIETHELM SCHNEIDER

1. *Dinetus pictus* (FABRICIUS, 1793) (Sphecidae s. l.): 2007 für Nordrhein-Westfalen nach über 100 Jahren wieder bestätigt und bereits im Biodversitätsbericht Bonn [1] vermerkt. Kommt aktuell in der 1999 wieder freigestellten Offensandfläche der Düne Tannenbusch vor.

2. *Harpactus laevis* (LATREILLE, 1792) (Sphecidae s. l.): 2008 am Rodderberg nachgewiesen. **Neu für Nordrhein-Westfalen.** Gefangen wurde ein Weibchen am Nest.

3. *Coelioxys afra* LEPELETIER, 1841 (Apidae): 2007 zusammen mit ihrem Wirt *Megachile leachella* CURTIS, 1828 in der Düne Tannenbusch nachgewiesen, *M. leachella* dort auch 2008 und *C. afra* 2009 auch in der Kiesgrube Dransdorf.

4. *Megachile pilidens* ALFKEN, 1924 (Apidae): 2007 von V. MAUSS & M. SCHINDLER für den Rodderberg gemeldet und von mir dort 2009 bestätigt.



Abb. 1: Weibchen von *Colletes marginatus* SMITH, 1846 (Foto: © H.-J. MARTIN).

5. *Colletes marginatus* SMITH, 1846 (Apidae): Konnte ich seit 2007 regelmäßig und in größerer Zahl auf der Düne Tannenbusch feststellen. H.-J. MARTIN hat diese Art von dort mit sehr schönen Fotos dokumentiert (Abbildung 1).

6. *Hylaeus variegatus* (FABRICIUS, 1798) (Apidae): War von mir ebenfalls 2007 für den Biodiversitätsbericht [1] gemeldet worden und konnte seitdem bestätigt werden. 2008 konnte die Art außerdem am Rodderberg nachgewiesen werden, zusätzlich belegt durch Fotos von B. JACOBI und H.-J. MARTIN.

Von allen Nachweisen befinden sich Belegexemplare in meiner Sammlung.

Literatur

- [1] Bonn – Biodiversity Report 2008. Hrsg: Stadt Bonn, Amt für Umwelt, Verbraucherschutz und Lokale Agenda, Vorstandsreferat 01 Internationale Angelegenheiten und Repräsentation (erschien im Sommer 2008, die deutsche Version im Herbst 2008).

Anschrift des Verfassers:

Diethelm Schneider, Königsberger Straße 5, D-53119 Bonn

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bembix - Zeitschrift für Hymenopterologie](#)

Jahr/Year: 2009

Band/Volume: [29](#)

Autor(en)/Author(s): Schneider Diethelm

Artikel/Article: [Einige bemerkenswerte Stechimmen-Funde \(Hymenoptera\) aus Bonn \(Deutschland: Nordrhein-Westfalen\). 11-12](#)